



Wäschetransport «per Rohrpost» in der Inhouse-Lingerie im Reusspark Niederwil:

Saug-Zug-Beladesystem sorgt für Top-Hygiene

Der Reusspark im aargauischen Niederwil bietet als Zentrum für Pflege und Betreuung rund 300 betagten Menschen ein Zuhause. Zum idyllisch gelegenen Reusspark gehören neben den verschiedenen Wohneinheiten ein Kloster, ein Café, ein Restaurant sowie ein Tierpark. Als innovative soziale Institution setzt der Reusspark neue Standards auf hohem Niveau in den Bereichen der Pflege und Betreuung. Hohe Hygiene-Standards erfüllt auch die hauseigene Wäscherei. Sie stützt sich dabei auf die effizienten technischen Wäscherei-Anlagen der Schulthess Maschinen AG und auf die kompromisslose Trennung von Schmutz- und Sauberwäsche.

Text: Claudia Steiger, Fotos: Sheryl Fischer und zVg

Seit bald 125 Jahren ist der Reusspark im Niederwiler Ortsteil Gnadenthal direkt am Ufer der Reuss ein Zuhause für pflege- und betreuungsbedürftige betagte Menschen. Bis in die 80er-Jahre wurde das Haus von Ordensschwestern geleitet. In den 90er-Jahren übernahm der jetzige Direktor Thomas Peterhans die Leitung und formte das Zentrum für Pflege und Betreuung zu dem, was es heute ist. Zahlreiche Qualitätslabels und Auszeich-

nungen unterstreichen die innovativen und qualitativ herausragenden Pflege- und Betreuungsleistungen des Reusspark – so zum Beispiel im Bereich Palliative Care – aber auch, was die Vereinbarkeit von Familie und Beruf der Mitarbeitenden betrifft. Das Zentrum unterhält eine eigene Kindertagesstätte. Trägerin des Reusspark ist der Verein Gnadenthal.

Impressionen vom Reusspark in Niederwil, dem Zentrum für Pflege und Betreuung von betagten Menschen. Auf der linken Seite das Hauptgebäude und das Haus Rotonda, auf der rechten Seite das Restaurant Gnadenthal mit Neubau, Terrasse, Kloster und Klosterkeller für Meetings und Events.



Idyllische Lage – weitläufiges Zentrum

Zum Zentrum gehören neben dem erst vor einem Jahr modernisierten Hauptgebäude das Haus Rotonda, der Klostertrakt mit Klosterkirche, das Restaurant Gnadenthal sowie ein kleiner Tierpark:

- Rund die Hälfte der 300 Bewohnerinnen und Bewohner des Reusspark leben im Hauptgebäude, in welchem die gesamte Infrastruktur des Pflege- und Betreuungsbereichs untergebracht ist.
- Das Haus Rotonda wurde 2012 eröffnet und bietet neben den Wohneinheiten auch ein Tages- und Nachtzentrum für Kurzaufenthalte sowie ein Hallenbad.
- Auch im Klostertrakt leben Bewohnerinnen und Bewohner des Reusspark, zudem ist hier die Kita untergebracht. Rund 450 Mitarbeitende sind für den Reusspark tätig – 85 davon sind Lernende.

Der Reusspark bleibt in Bewegung: Auch im nächsten Jahr wird gebaut. Ein Teil des Klostertrakts wird komplett renoviert. Pünktlich zum Jubiläum des 125jährigen Bestehens soll 2019 zudem das Museum im Klostertrakt vergrössert und eine eigene Ausstellung über die Geschichte des Hauses realisiert werden.

Öffnung nach aussen als Philosophie

Zum Reusspark gehören zwei Restaurants:

- Im Hauptgebäude befindet sich das Selbstbedienungs-Café Reuss. 1200 Mahlzeiten pro Tag bereitet das Küchenteam im Hauptgebäude täglich zu – für die Bewohnerinnen und Bewohner, aber auch für die Mitarbeitenden und für externe Gäste, die sich im Café Reuss verpflegen.
- Zum gastronomischen Angebot gehört aber auch das Restaurant Gnadenthal. Bis vor fünf Jahren war es verpachtet; nach einer grundlegenden Sanierung betreibt der Reusspark das Restaurant nun selbst. Im Frühling 2017 wurde die Küche vergrössert. 90 Gäste finden im Innern Platz, nochmals 120 Sitzplätze bietet die Terrasse an.
- Im Untergeschoss befindet sich der Klosterkeller, der bei Familien-, Geburtstags- oder Hochzeitsfeiern sowie bei Firmen-Events 80 Gästen Platz bietet.

Dutzende Anlässe gehen jedes Jahr in den Räumlichkeiten des Reusspark über die Bühne. «Vom Tanzcafé, über Kino-Abende und Jazzkonzerte bis hin zu Adventsfeiern – die Öffnung nach aussen gehört zur Philosophie unseres Hauses. Es soll ein bunter Lebensraum mit vielfältigen Begegnungsmöglichkeiten sein», sagt Andreas Grossmann, Leiter Hotellerie im Reusspark.

Lingerie



So funktioniert das geniale Saug-Zug-Beladesystem der Seibt+Kapp Variofex-Waschautomaten der Schulthess Maschinen AG: Die Schmutzwäsche wird in einem separaten Raum für Schmutzwäsche gelagert, gewogen und in – den Fassungskapazitäten der Waschautomaten entsprechenden – Chargen abgefüllt und «per Rohrpost», d.h. mittels des Saug-Zug-Beladesystems, in die im Raum für Sauberväsche bzw. in der Lingerie stehenden Waschautomaten transportiert und gesogen, gewaschen und mittels Kipp-Trommel ergonomisch schonend entladen. Das in sich geschlossene Transportsystem gewährleistet die Einhaltung absolut höchster Hygienestandards.

Die Vorteile einer Inhouse-Lingerie

Zu diesem Lebensraum gehört auch die Inhouse-Wäscherei. In der hauseigenen, grosszügig bemessenen Lingerie im ersten Untergeschoss wird sämtliche Wäsche des Hauses gereinigt und gepflegt – von der Bewohnerwäsche über die Tischwäsche von Café und Restaurant bis hin zu den Vorhängen und andern Textilien.

5,5 Tonnen Wäsche pro Woche verarbeiten die Mitarbeitenden der Wäscherei. Geleitet wird dieser Bereich von Regula Honegger. Seit 27 Jahren arbeitet die ausgebildete Hauswirtschaftslehrerin und hauswirtschaftliche Betriebsleiterin im Reusspark. Zu ihrem Ressort gehören nebst der Wäscherei auch der externe Reinigungsdienst, das Personalhaus, die Kindertagesstätte sowie der Nonfood-Einkauf.

Die Inhouse-Wäscherei bringt zahlreiche Vorteile mit sich, ist sie überzeugt. «Die Wäsche der Bewohnerinnen und Bewohner extern reinigen zu lassen, wäre logistisch mit einem grossen Aufwand verbunden. Nicht nur, damit die Wäsche wieder an den richtigen Ort gelangt, sondern auch bezüglich der Flexibilität, die wir dank der Inhouse-Lösung jederzeit bieten können», sagt Regula Honegger, Leiterin Hauswirtschaft im Reusspark.

Dienstleistungen werden erweitert

Seit Februar 2017 stehen in der Wäscherei des Reusspark vier neue, dampfbetriebene Seibt+Kapp Variofex-Waschautomaten der Schulthess Maschinen AG im Einsatz, d.h.

- ▶ zwei Waschautomaten mit einer Chargenkapazität von je 50 Kilogramm Wäsche
- ▶ ein Waschautomat mit 25 Kilogramm Fassungsvermögen sowie
- ▶ ein Waschautomat mit 17 Kilogramm Fassungsvermögen.

Die Waschautomaten sind zudem mit einem Wasserrückgewinnungssystem ausgestattet.

«Die bisherigen Waschautomaten der Schulthess Maschinen AG hätten demnächst ersetzt werden müssen – sie waren seit über 15 Jahren im Einsatz. Zudem hat die Wäscherei ihre Dienstleistungen ausgebaut und reinigt die neue Tischwäsche des Restaurants. Deshalb wurde eine Erweiterung der Waschkapazitäten nötig. Mit der Unterstützung der Geschäftsleitung konnten wir proaktiv vorgehen und haben mit den Seibt+Kapp Variofex-Waschautomaten der Schulthess Maschinen AG eine optimale Lösung gefunden», betont Hauswirtschaftsleiterin Regula Honegger.

Höhere Chargenkapazitäten

Nach einem dreieinhalbtägigen Unterbruch waren Demontage, Um- und Einbau der neuen Anlagen und Einrichtungen abgeschlossen – die vielen langjährigen Mitarbeitenden fanden sich dank der kompetenten Instruktion und Schulung durch die Fachleute der Schulthess Maschinen AG schnell an den neuen Waschautomaten zurecht.

Die Vergrösserung der Lingerie-Infrastruktur ist mit wesentlichen Vorteilen verbunden. «Mit den bisherigen Waschautomaten und Chargenkapazitäten arbeiteten wir mehrschichtig während zwölf Stunden. Nun sind wir bei einer optimalen Chargenkapazität angekommen, was uns erlaubt hat, auf eine Schicht verzichten zu können», erklärt Reusspark-Hauswirtschaftsleiterin Regula Honegger.

Einzigartiges Saug-Zug-Beladesystem

Ausgerüstet sind die effizienten und ressourcensparenden Seibt+Kapp-Waschautomaten der Schulthess Maschinen AG mit einem schweizweit einzigartigen Saug-Zug-Beladesystem. Die Schmutzwäsche – von der sauberen Wäsche in einem separaten Raum getrennt gelagert – wird dabei mittels Ansaugsystem durch ein grosses Saugrohr direkt in die Waschautomaten gesogen. So bleiben der schmutzige und der saubere Bereich strikt voneinander getrennt – eine Trennung, wie sie beispielsweise in Spitälern bereits Vorschrift und Pflicht ist.



Die vier brandneuen von der Schulthess Maschinen AG installierten Seibt+Kapp Variofex-Waschautomaten mit unterschiedlichen Fassungsvermögen sind an zwei innovative und in sich geschlossene Saug-Zug-Beladesysteme angeschlossen, welche Hygiene auf Top-Niveau ermöglichen.

«Wir haben hier mit Blick auf die Zukunft geplant. Wenn diese klare, räumliche Trennung von Schmutz- und Sauber-Wäsche dereinst auch in Pflegezentren Pflicht wird, sind im Reusspark dafür keine Anpassungen mehr nötig. Die Wäscherei wird bereits jetzt höchsten Hygieneanforderungen gerecht», betont Gebietsverkaufsleiter Alfred Schocher von der Schulthess Maschinen AG. Das Unternehmen aus dem zürcherischen Wolfhausen hat die Generalvertretung für Seibt+Kapp in der Schweiz inne.

Einfachere Entladung

Für das einzigartige Saug-Zug-Beladesystem hat man sich im Reusspark nicht zuletzt auch aus gesundheitlichen Gründen entschieden. «Unser Hauptaugenmerk galt der Gesundheit der Mit-

Lingerie



Impressionen von der grosszügigen Inhouse-Lingerie im Reusspark von Niederwil mit Muldenmangel und integrierter Faltmaschine sowie mit der von der Schulthess Maschinen AG gelieferten Veit-CR2-Dampfbügelstation.



Gemeinsames Engagement zugunsten einer Top-Sauberkeit und Top-Hygiene in der Inhouse-Lingerie im Reusspark: Regula Honegger, Leiterin Hauswirtschaft im Reusspark, zusammen mit Gebietsverkaufsleiter Alfred Schocher von der Schulthess Maschinen AG.



arbeitenden. Sie be- und entladen die Waschautomaten mit total 5,5 Tonnen Wäsche pro Woche. Dank des Saug-Zug-Beladesystems können sie nun sehr viel rückschonender arbeiten», betont Regula Honegger.

Dazu trägt auch die Kipp-Entladung bei, welche die Mitarbeitenden beim Entleeren der Waschautomaten unterstützt. Die Trommel kann nach vorne gekippt und zudem weiter gedreht werden, um die Wäsche einfacher zu entladen.

Die Inhouse-Wäscherei im Reusspark ist mit einer Waschmittel-Dosieranlage von Ecolab verbunden. «Die Umstellung auf Flüssigwaschmittel hat reibungslos funktioniert und macht sich dank den zahlreichen Vorteilen bezahlt. Der Aspekt der Arbeitssicherheit gehört ebenso dazu wie die einfachere Bedienung», sagt Hauswirtschaftsleiterin Regula Honegger zu GOURMET.

Ausgerüstet ist die Wäscherei des Reusspark zudem mit Gewerbetrocknern, einer Mangel mit integrierter Faltmaschine – ebenfalls von Schweizer Anbietern – sowie mit einer von Schulthess gelieferten CR2-Bügelstation von Veit mit Kragen- und Manschettenpresse.



Präzisionsarbeit in der Luft für Hygiene und Sauberkeit: Die vier neuen Seibt+Kapp Variofex-Waschautomaten der Schulthess Maschinen AG mussten mit einem Hebekran durch ein Oberlicht in die Inhouse-Lingerie des Reusspark gehievt werden.



Fazit

«Dieses grosse Projekt zusammen mit dem Reusspark realisieren zu dürfen, hat uns sehr gefreut. Mit den vier neuen Variofex-Waschautomaten, ausgerüstet mit dem einzigartigen Saug-Zug-Beladesystem, haben wir gemeinsam die bestmögliche Lösung gefunden», fasst Gebietsverkaufsleiter Alfred Schocher von der Schulthess Maschinen AG zusammen.

«Mit der Schulthess Maschinen AG verbindet uns eine langjährige und äusserst zufriedenstellende Geschäftspartnerschaft. Es war daher klar, dass wir auch bei den neuen Waschautomaten wieder auf Schulthess setzen», betont Andreas Grossmann, Leiter Hotellerie im Reusspark. Und Hauswirtschaftsleiterin Regula Honegger ergänzt: «Mit den vier neuen Waschautomaten konnten wir unsere Dienstleistungen ausweiten. Dank der effizienten und ressourcensparenden Geräte der Schulthess Maschinen AG mit dem Saug-Zug-Beladesystem lässt sich auch diese Mehrbelastung mit dem bestehenden Personalbestand bewältigen. Die Kapazität der Waschautomaten und der Personalbestand stimmen tatsächlich optimal überein.»

So sorgt die Zusammenarbeit von Reusspark und der Schulthess Maschinen AG allenthalben für äusserst saubere Ergebnisse!

Langjährige Lieferantenpartnerschaft (v.l.n.r.): Andreas Grossmann, Leitung Hotellerie im Reusspark, Regula Honegger, Leiterin Hauswirtschaft im Reusspark, und Alfred Schocher, Gebietsverkaufsleiter der Schulthess Maschinen AG.

